

Gliederung

	Seite
1. Teil: Einführung	1
A. Ausgangspunkt, Ziel und Gang der Untersuchung	1
I. Ausgangspunkt und Ziel der Unter- suchung	1
II. Gang der Untersuchung	11
B. Einige Anmerkungen zur Bildung von Be- griffen unter besonderer Berücksichti- gung der typologischen Begriffe	13
I. Intension und Extension von Begriffen	13
II. Begriffsexplikation	15
III. Arten von typologischen Begriffen	19
2. Teil: Ausgewählte Bankbegriffe in der Literatur	24
A. Darstellung	24
I. Der Bankbegriff von Karl Friedrich Hagenmüller	24
II. Der Bankbegriff von Kalveram/Günther	25
III. Der Bankbegriff von Rudolf Stucken	26
IV. Der Bankbegriff von Felix Somary	27
V. Der Bankbegriff von Hans Seischab	28
B. Analyse und Vergleich der dargestellten Bankbegriffe	31
C. Ergebnis	38
3. Teil: Die Banken im System der Finanzierungs- institute	42
A. Begriffe der Grundfunktionen, ihrer Erscheinungsformen und deren Merkmale	42
I. Begriffe der Grundfunktionen	42
1. Geld	42
2. Übertragung von Verfügungsmacht (durch Überlassen bzw. Annahme von Geld)	45
3. Forderungen, Mitgliedschaftsrechte	47
II. Begriffe der Erscheinungsformen und deren Merkmale	49
1. Ersterwerb, Zweiterwerb, Erstabgabe, Zweitabgabe	49
2. Verbrieft, unverbrieft	50

	Seite
3. Dauer der Bindung	54
4. Erwerber und Abgeber von Forderungen und Mitgliedschaftsrechten	56
B. Die Funktionen der Finanzierungsinstitute	57
I. Vorbemerkungen zur tabellarischen Darstellung	57
II. Erläuterung der tabellarischen Darstellung	58
III. Systematisierung der Finanzierungsinstitute nach den im Zuge des Erwerbs wahrgenommenen Funktionen	65
1. 'Halter' von Forderungen und Mitgliedschaftsrechten	65
2. Marktmittler für Forderungen und Mitgliedschaftsrechte	66
4. Teil: Der Begriff 'Bank'	68
A. Die Abgrenzung der Banken gegenüber anderen Instituten auf den Märkten für Forderungen und Mitgliedschaftsrechte	68
I. Grundsätzliche Bemerkungen	68
II. Banken als Erwerber von unverbrieften Forderungen und von Forderungen in Wechselform	70
III. 'Andere Finanzierungsinstitute': Erwerber von Forderungen und Mitgliedschaftsrechten in Effektenform	71
B. Die Abgrenzung der Banken gegenüber anderen Finanzierungsinstituten, die sich mit dem Erwerb unverbriefter und in Wechselform verbriefteter Forderungen befassen	77
I. Abgrenzung gegenüber den Leasinggesellschaften	77
II. Ausschluß des Erwerbs und der Abgabe von Eventualforderungen als Hauptgeschäft	80
III. Ausschluß der Abgabe von dem Bestand, dem Betrag oder der Fälligkeit nach bedingten Forderungen	85
C. Der Bankensektor als Einheit. Überlassen von Geld an andere Wirtschaftssubjekte als Finanzierungsinstitute	88
I. Kurzer Überblick	88
II. Banken mit zweiseitiger Verbindung zu anderen Wirtschaftssubjekten als Finanzierungsinstituten	89

III. Banken, die einseitig mit anderen Wirtschaftssubjekten als Finanzierungsinstituten und einseitig mit Banken in Verbindung stehen	94
IV. Banken, die zweiseitig mit Banken in Verbindung stehen	96
D. Definition des Begriffs 'Bank'	98
E. Kombinationen des Erwerbs und der Abgabe von Forderungen und Mitgliedschaftsrechten bei Banken	99
I. Vorbemerkungen	99
II. Zweiseitige Verbindung mit anderen Wirtschaftssubjekten als Finanzierungsinstituten	103
1. Erwerb langfristiger unverbriefter Forderungen an Private, Erstabgabe langfristiger verbriefteter Forderungen	103
2. Erwerb langfristiger unverbriefter Forderungen an Private, Erstabgabe formell kurzfristiger Forderungen an Private	106
3. Der Typ der deutschen Bausparkassen-Koppelung zwischen dem Erwerb langfristiger unverbriefter Forderungen an Private und der Abgabe unverbriefter Forderungen an Private	108
Exkurs: Besonderheiten des englischen und französischen Sparsystems, der deutschen Postsparkasse sowie des französischen und deutschen Postschecksystems	109
4. Erwerb formell kurzfristiger Forderungen an Wirtschaft, Abgabe formell kurzfristiger Forderungen an Wirtschaft und Private	113
III. Einseitige Verbindung mit Wirtschaft und Privaten, einseitige Verbindung mit Banken und Wirtschaft	120
1. Erwerb kurz- bis mittelfristiger Forderungen an Private, Abgabe von Forderungen und Mitgliedschaftsrechten an Banken und Wirtschaft	120
2. Zweiterwerb formell kurzfristiger unverbriefter Forderungen an Wirtschaft, Abgabe von Forderungen und Mitgliedschaftsrechten an Banken	124

	Seite
IV. Zweiseitige Verbindung mit Banken - Marktmittler für Banken	127
1. Marktmittler für kurzfristige verbriefte Forderungen an öffent- liche Hand	127
2. Marktmittler für kurzfristige, in Wechselform verbrieftete Forde- rungen an Wirtschaft	129
3. Marktmittler für kurzfristige unverbriefte Forderungen an Banken (Geldhandel)	133
Literaturverzeichnis	134
1. Monographien	134
2. Aufsätze und Beiträge mit Verfasserangaben in Sammelwerken, Nachschlagewerken und Zeit- schriften	149
3. Beiträge ohne Verfasserangaben	156
4. Geschäftsberichte, Jahresberichte, Gesetzes- texte, Vorschriften, Kommentare	160